

# Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

## Kapitel 35: Gemeinsam alt werden

Titel: Vereinte Seelen – Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Gemeinsam alt werden

Teil: 35/

Autor1: Nicnatha

Email: [2x-Treme@web.de](mailto:2x-Treme@web.de)

Autor2: Yamica

Email: [yamica@craig-parker.de](mailto:yamica@craig-parker.de)

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Haldir und Craig kamen in dem Moment um die Ecke, um ins Zimmer zurück zu kehren, als Éomer Legolas' Zimmer verlies. Der Elb blieb stehen und hielt seinen Menschen fest.

Craig starrte dem König hinterher, als dieser schließlich um die Ecke verschwand, dann blickte er zu Haldir. "Was meinst du?"

Der Elb spitzte die Ohren. "Zumindest weint Legolas nicht mehr....ist schon mal gut..."

"Vielleicht hilft er ihm ja, zumindest Aragorn zu vergessen." Craig legte seinen Kopf an Haldirs Brust. "Irgendwie bin ich froh, dass wir solche Probleme nicht mehr haben."

"Nicht mehr haben...? Hatten wir mal so was?"

"Nicht solche, aber dafür andere...", murmelte Craig und grinste ihn an.

"Wir haben doch auch mal etwas Ruhe verdient mein Schatz....nur nicht zuviel, sonst wir uns noch langweilig....aber DU...gehörst jetzt eh erst mal wieder eine Runde ins Bett:"

"Wiesooooo?" Craig sah ihn schmollend an. "Mir geht es gut, ich bin hellwach, hab die letzte Zeit nur geschlafen. Außerdem tut mir schon was weh vom liegen."

"Dann legst du dich eben auf den Bauch...", entgegnete Haldir trocken und schob Craig den Gang entlang zu seinem Zimmer.

"Och Haldir, komm schon, hab ich es dir damals verwehrt wenn du raus wolltest? Ich mein als du verletzt warst?"

"Im Gegensatz zu dir, bin ich aber durch draußen rum rennen nicht erst krank geworden....."

"Aber selber bei uns sagt man, dass das Beste bei einer Grippe frische Luft ist...", Craig versuchte sich auf alle erdenkliche Weise zu verteidigen und setzte sogar seinen Hundeblick ein.

Aber Haldir war unerbittlich, und schließlich warf er sich Craig einfach über die Schulter, um dem Blick zu entgehen. "Du bist schlimmer als ein Hobbit, der was essen will...."

"Ich will nichts essen, ich will nur nicht schon wieder schlafen..." Craig begann nun gegen den Rücken des Elben zu schlagen. "Haldir, das kannst du nicht tun, wenn du so weitermachst, verlang ich von Eowyn ein eigenes Zimmer..."

"Schatz...das ist DEIN Zimmer....ich hab bis jetzt bei meinen Brüdern geschlafen...."

"Na gut, dann möchte ich das du MEIN Zimmer verlässt..." Jammernd schlug Craig immer noch gegen Haldirs Rücken.

"Craig? Hör auf! Das bringt nichts. Jetzt akzeptier es doch einfach und werd schnell gesund...."

"Ich bin doch schon fast wieder gesund....du hältst mich ja nur noch gefangen, ich kann gar nichts mehr selber tun..."

"Du bist grad verdammt kindisch Craig und da willst du mir weismachen du seihst gesund...?" Haldir stieß die Tür des Zimmers auf.

"Ich bin gesund und ich bin nicht kindisch, wer legt mich denn hier wie ein Kind über seine Schulter." Craig war langsam wirklich wütend, das erste Mal, seitdem sie zusammen waren.

Haldir warf ihn kurzerhand aufs Bett. "Beruhig dich mal wieder..."

Craig sah ihn ernst an. "Wieso? Ich bin nur kein Kind, das solltest du inzwischen wissen... kann wohl immer noch alleine entscheiden was ich tue und was nicht."

Haldir seufzte. "Ich will doch nur dein Bestes..."

"Und ich...ich fühl mich hier nicht wohl...", murmelte Craig und sah zu Boden.

"Warum nicht...? Willst du lieber mit zu Rúmil und Orophin kommen?"

"Ich weiß nicht wieso, ich mag das Zimmer nicht, die Umgebung, hab das auch den Zwillingen gesagt."

"Huh? Wann?"

"Sie waren mich letztens besuchen, als du geschlafen hast."

"Ach so....." Haldir öffnete die Tür wieder. "Na dann lass uns zu den beiden gehen.."

Sofort sprang Craig auf und lief wieder zu dem Elben. "Was ist mir Lady Eowyn? Sie wollte nachher nach mir sehen..."

"Sagen wir ihr einfach die Wahrheit und dass wir dich mit Gruppenkuscheln wieder auf die Beine kriegen werden..."

Grinsend nahm der Mensch Haldirs Hand. "Tut mir Leid, war grad etwas gereizt..."

"Ich weiß Liebling und so gut du dich auch fühlen magst..." Haldir schob seine Hand unter Craigs inzwischen längere Fransen. "...du hast trotzdem noch immer Fieber..."

"Nicht viel...zwar steigt es ab und an, aber eigentlich ist es weg..."

Haldir schmunzelte und küsste Craigs Nasenspitze. "Glaub mir ich spür genau wie es steigt und wieder sinkt....auch ohne diese Stäbe aus dem Krankenhaus, die eure Ärzte benutzen..."

"Wieso?" Craig sah ihn mit großen Augen an. "Wie?"

"Weil wir das eigentlich immer spüren können.....schon vergessen, dass wir etwas empfindlichere Sinnesorgane haben?"

Schmollend schob Craig seine Unterlippe vor. "Ja, ja, musst du mir ja nicht immer unter die Nase reiben, ist wieder so ein Elben Ding..."

Haldir lachte leise. "Glaub mir...manchmal würde ich gern auf einiges verzichten...."

"Wann denn zum Beispiel?" Craig zog Haldir an der Hand aus dem Zimmer.

Der Elb begann aufzuzählen. "Wenn ich ausschlafen will und die Vögel draußen pfeifen, oder wenn man nach mir ruft und ich nicht hören will...ausreden wie 'ich hab dich nicht verstanden' können Elben nicht gebrauchen. Außerdem eigentlich immer wenn ich auf ungewaschene Menschen treffe..."

"Jetzt sag nicht ich stinke..." Craig sah ihn mit hochgezogener Augenbraue an. "Dafür kann ich nichts, du verbietest mir ja alles..."

"Schätzen...", sinnierte Haldir. "Erinnere dich mal an eine unserer ersten Begegnungen..."

~~Flashback~~

"Sag bloß wir riechen so schlimm?" fragte Peter noch, aber in diesem Moment erreichte Craig das Zimmer und öffnete leise die Tür.

Haldirs Nase kräuselte sich. "Er riecht gut...", meinte er und deutete auf Craig.

Dieser sah verwirrt zwischen Haldir und Peter hin und her. "Was tu ich?"

"Besser riechen als er..."

"Ähm...danke, aber woran liegt das? Bin doch auch nur ein Mensch." Craig setzte sich auf den Stuhl beim Bett und hielt Haldir eine Tasche hin.

~~Flashback End~~

"Na und? Heißt doch nicht dass das immer so ist... bin dennoch auch nur ein Mensch, also werd ich wohl auch so riechen wie die anderen, hab dir damals schon gesagt das ich nicht verstehe wieso..."

"Vielleicht weil ich dich einfach gut riechen kann...", schnurrte Haldir und zog Craigs Hand hoch zu seinen Lippen.

"Dann muss ich gleich mal die Zwillinge fragen...", murrte Craig leise. "Also, wo lang?"

Zielsicher führte Haldir Craig zum Zimmer der Zwillinge. Die beiden lagen auch ziemlich gelangweilt auf den Betten und als die Tür sich öffnete, sprangen sie Craig beinahe freudig um.

Dieser erwiderte die Begrüßung aber dennoch genauso freudig. Ja, hier fühlte er sich gleich besser.

Rúmil und Orophin wuselten wie junge Hunde um die beiden 'Erwachsenen' und wollten wissen, ob sie bald raus durften.

Craig zog es vor, sich etwas abseits aufs Bett zu setzen und Haldir mit seinen Brüdern zu beobachten.

Der versuchte die beiden irgendwie zu beruhigen und raffte sie schließlich links und rechts unter den Arm und warf sich mit den kichernden Elbenbündeln aufs Bett neben Craig.

Die Zwillinge begannen nun den Älteren Elben zu kitzeln und auch zu boxen. Craig besah sich da alles ziemlich belustigt. Elben konnten doch manchmal wirklich kindisch sein.

Haldir schnappte sich schließlich ein Kissen und warf es nach Orophin, mit einem anderen versuchte er Rúmil zu ersticken. "Stirb du dummer Elb, stirb endlich...."

Craig lachte lautstark und brachte sich vorsichtshalber in Sicherheit. Rúmil dagegen versuchte sich verzweifelt zu befreien, doch Orophin eilte ihm zu Hilfe, sprang auf Haldirs Rücken.

Durch Schütteln versuchte Haldir das Energiebündel auf seinem Rücken los zu werden, musste dadurch zwangsläufig aber Rúmil frei geben.

Der sprang nun abermals auf Haldir und attackierte ihn erneut. "Dir werd ich's zeigen...", schrie er, aber kicherte unentwegt.

Schließlich lag Haldirs japsend unter den beiden jüngeren Brüdern, die nicht viel kleiner und leichter als der Hauptmann selber waren.

Dennoch bewegte sie sich keinen Zentimeter. "Wir haben dich besiegt...", murmelte Rúmil. "Ja, eindeutig...", setzte Orophin nach.

Wieder versuchte Haldir die beiden vergeblich abzuwerfen. Die Luft wurde langsam knapp, die beiden sie ihm gerade zu abdrückten. "Ru...runter....", hechelte Haldir ziemlich ernst, doch die Zwillinge weigerten sich strickt und drückten noch etwas mehr zu.

Craig sah, dass Haldir langsam aber sicher Hilfe brauchte und ging nun ernst auf die Zwillinge zu. "Runter ihr zwei, ihr erstickt ihn noch..." Seine Stimme klang ernst und man hörte dass der Mensch keine Widerrede akzeptieren würde.

Aber die Zwillinge waren zu verspielt und aufgedreht und schüttelten nur synchron die Köpfe. Schließlich aber wurden sie aus dem Konzept gerissen, als die Gegenwehr von unten erstarb und Haldir reglos unter ihnen lag.

Sofort zog Craig die Zwillinge mit voller Kraft von ihm runter und ging dann zum Bett. "Hal? Schatz? Alles okay?"

Rúmil und Orophin kamen neugierig näher. "Der markiert doch nur. Der verarscht uns...", meinte Orophin.

Craig jedoch sah nur ängstlich zu ihnen, dann sprang er aufs Bett und sah auf Haldir hinab. "Hal?" Vorsichtig fing er an ihn zu schütteln, dann gab er ihm eine Ohrfeige.

Erschrocken schreckte Haldir hoch und schnappte nach Luft.

Der Mensch jedoch amüßelt erleichtert durch, dann wurde er wieder wütend. "Verdammt Haldir, macht es dir Spaß mir so einen Schock zu versetzen?"

"Was? Ich hab doch gar nichts gemacht..." Verwirrt über seine schmerzende Wange strich sich Haldir darüber.

"Du hast nicht geatmet...", erinnerte Craig ihn und verschränkte die Arme.

"Oh....."

"Oh....", erklang es nun auch hinter Craigs Rücken.

Craig drehte sich um und warf den Zwillingen böse Blicke zu. "Und ihr wart schuld..."

"Hey, wir konnten doch nicht wissen, dass sein Körper ihn ausgeknockt hat, um ihn zu schützen...."

"Ihr hättet halt auf mich hören sollen und nun raus hier.."

"Was? Ist doch unser Zimmer..."

"Nichts da, es ist unser aller Zimmer...", grinste Craig und deutet auf die Tür. "Und eurer Bruder braucht nun etwas Ruhe!"

"Aber....wir wollten doch gar nicht....." Die Twins standen da mit fast schon hängenden Ohren.

Craig hatte nun doch Mitleid mit ihnen. "Okay, aber ihr solltet lernen euch etwas mehr zurück zu halten, er ist nun mal nicht mehr der Jüngste..."

Haldir entgleisten beinahe die Gesichtszüge.

Craig grinste ihn nur schief an. "Na ja, stimmt ja auch, irgendwie..."

Auch Rúmil und Orophin blickten Craig skeptisch an. "Möchten mal wissen als was du dann unsere Eltern bezeichnen würdest...."

Haldir hatte sich inzwischen wieder etwas erholt und er piekste mit dem Zeigefinger in Craigs Bauch. "...und immerhin krieg ich keine grauen Haare, oder?"

"Och Mensch, das war doch nur ein Scherz, habt ihr Elben eigentlich keinen Sinn für Humor? Aber was mich mal wirklich interessieren würde, wenn du ein Mensch wärest, wie alt wärest du dann jetzt ungefähr?" Craig hielt Haldirs Hände fest, damit dieser ihn nicht weiter pieksen konnte und lächelte ihn an.

"Hmm...ehm....hab darüber noch nicht nachgedacht....wart mal....also Legolas ist 2900

und ein paar zerquetschte und ist gerade volljährig geworden, also kurz bevor er nach Bruchtal aufgebrochen ist.....die beiden Nervensägen hier sind 2400....und noch halbe Kinder....also Jugendliche....weiß nicht als Menschen....15 oder 16 vielleicht....." Haldir war wirklich arg am studieren und rechnen. "Dann bin ich mit meinen stolzen 3200 sicher schon laaange erwachsen....also irgendwas zwischen zwanzig und dreißig denk ich....."

"Dann bist du ja jünger als ich...", grinste Craig ihn an.

"Nur wenn du umrechnen willst und so....aber ich bin sicher erwachsener als du...oder zumindest gleich..."

"Ach so bist du das?" Craig hob eine Augenbraue und blickte ihn an. "Na ich bin mir da nicht so sicher."

Haldir schnappte nach Luft. "Was willst du damit sagen?"

"Na du und erwachsen...nee, das geht nicht..." Lachend drückte er den Elben zurück aufs Bett.

Beleidigt verzog Haldir seine Lippen zu einer Schnute. "Ich bin seit mehr als 500 Jahren Hauptmann der lórischen Wache. Meinst du ich wäre das wenn ich kindisch wäre?"

"Na ja, vielleicht sind die Grenzwachen ja nur so was wie ne kleine Jugendbande... und du ihr Anführer...", lachte Craig. "Hab ihr auch so einen geheimen Handschlag und so?"

"Einen was?"

Craig kugelte sich nun schon vor Lachen, die Vorstellung von Haldir als Anführer einen Gang oder einer Bande war einfach zu gut. "Ach nichts, vergiss es einfach...", stammelte er hervor.

"Nein, was für ein Handschlag?" Der Elb richtete sich wieder auf und sah Craig ernst an.

"Na was weiß ich, so was vielleicht.." Craig lachte noch immer und zeigt Haldir dann einen Handschlag, den er damals auf der Schule gelernt hatte.

Haldir sah ihn nur wie blöd an. "Und wofür soll das gut sein?"

"Um seine Mitglieder von anderen zu unterscheiden...", meinte Craig und wischte sich die Lachtränen aus den Augenwinkeln.

Haldirs Blick sprach Bände, fehlte nur noch, dass er Craig einen Vogel zeigte.

"Och ihr versteht einfach keinen Spaß...", murrte dieser und stand auf. Langsam ging er zur Tür. "Such ich mir halt wen, der meinen Spaß versteht..."

"Aber....." Haldir saß baff auf dem Bett. "...du solltest dich doch ausruhen...."

"Aber mir geht es gut..." Craig blickte den Elben lächelnd an, doch plötzlich war es nicht mehr ganz so strahlend, begann er doch zu schwanken.

Haldirs rechte Augenbraue ging nach oben.

Craig jedoch blickte ihn nicht an, sondern sah auf den Boden, der sich irgendwie bewegte.

"Craig...?" Haldir griff nach dem Arm seines Geliebten.

Nur langsam blickte dieser hoch. "Mir...mir ist irgendwie komisch...", murmelte er leise, bevor er seine Augen schloss.

Haldir zog ihn sicherheitshalber zu sich und auf seine Knie. "Doch etwas ausruhen?"

Craig nickte und schmiegte sich an ihn wie ein kleines Kind. "War wohl doch etwas zu viel, tut mir Leid...", nuschelte er leise, während er seinen Kopf an Haldirs Hals vergrub.

Liebevoll strich ihm der Elb über den Rücken. Er verkniff sich ein 'Ich hab's ja gewusst' und hauchte ihm stattdessen lieber einen Kuss auf die Stirn.

Langsam entspannte sich der Mensch wieder und war kurz darauf sogar eingnickt.

Vorsichtig legte ihn Haldir richtig aufs Bett und deckte ihn zu. Zärtlich strich er ihm über die noch immer zu warme Stirn und legte sich schließlich neben ihn, um ihn zusätzlich zu wärmen.

Was der Mensch sofort mitbekam und ihn sich noch näher an ihn drängen ließ.

"Dummer, kleiner Mensch", schimpfte Haldir leise. "Warum nur will mir nie jemand glauben wenn ich's gut mit ihnen meine..?"

Seine Brüder setzten sich vorsichtig ans Bett und blickte ihn und den Menschen an. "Vielleicht weil du... hmm....na ja, aber wir glauben dir...meistens jedenfalls..." Orophin blickte zu Rúmil, der zustimmend nickte.

"Und tut dann trotzdem das Gegenteilige von dem, was ich euch sage?"

"Na ja, auch wenn es dann übel ausgeht, haben wir wenigstens ab und zu etwas Spaß. Du bist immer viel zu ernst, das hat übrigens auch dein Herzchen schon gemerkt..."

"Wirklich...?" Haldirs Schulter sackten ab. Aber er versuchte sich doch nur seiner Art gerecht zu benehmen. Warum verstand das nur keiner? Und er war doch auch nicht freiwillig Kronerbe geworden, der Platz hatte immer Celebrian gehört. Haldir seufzte. In solchen Momenten vermisste er seine große Schwester manchmal wirklich.

"Na ja, er sagte letztens nur, er würde sich freuen wenn du ab und zu mal mehr Spaß haben würdest und wenn du ihn hast es auch zeigen würdest", lächelte Rúmil und legte sich nun ebenfalls auf das schon viel zu schmale Bett hinter Craig.

"Ich langweile ihn, nicht wahr?"

"Verdammt Bruder, fang nicht wieder damit an, du langweilst ihn ganz sicher nicht. Was damals geschah, das war nicht deine Schuld, das weißt du genau. Außerdem ist Craig anders, er würde dich nicht verlassen, dafür liebt er dich viel zu sehr." Orophin klang bitterernst und das war er auch, wusste er doch genau, was das letzte Mal geschah als Haldir dachte er würde seinen Liebsten nur langweilen. Sie hatten sich in dieser Zeit nur noch gestritten und schließlich war er fort gegangen und hatte Haldir verlassen. Doch Orophin wusste genau das Craig so etwas nie tun würde.

Doch die Angst saß tief und Haldir wandte sich wieder Craig zu und strich ihm abwesend über die Wange. Rúmil blickte zwischen seinen Brüdern hin und her und wusste nicht was sagen. Einerseits hatte Orophin natürlich Recht, andererseits hatte er es Haldir auch ziemlich grob an den Kopf geknallt.

Orophin sah zu den dreien hinab und wusste genau, das er ziemlich barsch gewesen war. Dennoch hatte er gedacht wenn Haldir es wüsste, würde er versuchen etwas zu tun, das es nicht mehr so war. Langsam strich er seinem großen Bruder über die Wange. "Es tut mir Leid...", murmelte er leise. "Ich war wohl etwas zu direkt..."

"Wisst ihr....das Problem ist auch.....Craig spricht ständig davon, dass er nur den Bruchteil der Zeit hat, die wir Elben zur Verfügung haben...schon von Anfang an, hat er das immer und immer wieder erwähnt....das er ein Mensch und sterblich ist und ich...na eben unsterblich....."

Orophin nickte, wusste auch er von Craigs Sorgen, hatte er doch erst vorhin wieder mit ihnen darüber gesprochen. "Irgendwie hat er ja auch Recht...", murmelte Orophin schließlich leise. "Oder ist es nicht so? Ich weiß dass ich nun wieder sehr direkt bin, aber so sehr du ihn auch liebst, du hast es in den letzten Tagen gemerkt. Craig ist ein Mensch, er kann krank werden und er kann...sterben..." Der Elb strich seinem Bruder noch immer über die Wange. "Auch du mein Bruder kannst ihn nicht vor allem Beschützen und erst recht nicht vor dem Alter..."

Haldir verzog sein Gesicht, als ob er etwas sagen wollte, schwieg dann aber. Dafür zog Rúmil die Augenbrauen zusammen und schüttelte den Kopf. "Nein, Bruder, DAS hast du nicht wirklich vor oder? Ich mein....."

"Was hast du vor?" Orophin frage ihn leise, aber dennoch ließ seine Stimme erkennen, dass er eine Antwort verlangte.

"Ich werd ihn nicht allein lassen....komme was wolle...."

"Das kannst du nicht wirklich tun...", flüsterte Orophin erschrocken, hatte er doch nie daran gedacht, dass er Haldir verlieren könnte. "Du musst doch auch an uns denken, an unsere Familie und an Lóthlorien, an den Thron, du kannst es nicht alles aufgeben."

Ich verstehe das du ihn liebst, aber hast du dir das wirklich überlegt?"

"Die Elben verlassen Mittelerde ohnehin bald....was spielt da der Thron noch für eine Rolle?"

"Es werden nicht alle gehen Haldir, das weißt du genau, und diese die bleiben brauchen Führung und auch wir brauchen dich, unsere Eltern..."

Haldir schwieg, was fast mehr aussagte, als wenn er seine Stimme erhoben hätte.

Nun mischte sich auch Rúmil ein, der sich nun etwas aufrichtete. "Haldir, er würde es nicht zulassen. Craig würde das niemals zulassen..."

"Er würde es gar nicht merken....." Haldir hob den Blick. "Wenn ihr ihm nichts verrätet...."

"Aber...", begannen beide gleichzeitig zu sprechen. "Er ist unser Freund...", nuschelte Orophin und suchte Rúmils Blick. "Wir können ihn nicht belügen..."

"Ihr könnt einfach schweigen...."

"Du kannst das nicht einfach tun, er würde es merken, er würde es sicherlich merken..." Rúmil war wirklich verwirrt und sah seinen großen Bruder an. Haldir, der immer für sie da gewesen war, stark an ihrer Seite, auf einmal verletzlich? Menschlich?

Orophin stand auf und lief nervös durch das Zimmer. "Hal, du solltest mit ihm darüber sprechen, du kannst das wirklich nicht einfach hinter seinem Rücken für dich entscheiden, was meinst du wie er reagieren wird wenn er es erfährt?"

"Noch haben wir ja Zeit....und ich werd so lange alles daran setzen Mittelerde sicherer zu machen. Es sind immer noch Orkheere und Uruk Hais unterwegs....zuvor ist es zu riskant verletzlicher zu werden, als wir es ohnehin schon sind."

Erleichtert seufzten die Zwillinge und schlossen einen Moment die Augen. "Weise Entscheidung...", nuschelte Orophin und setzte sich auf das zweite Bett im Raum. Rúmil stand kurz darauf auf und ging zu seinem Bruder. "Du hast uns wirklich einen Schrecken eingejagt Bruder", meinte der Jüngste und schmiegte sich an Orophin.

"Tut mir leid", murmelte Haldir. "Aber ich werd ihn auf keinen Fall hier zurück lassen oder in irgendeiner sonstigen Welt."

Orophin richtete sich wieder etwas auf, kraulte aber weiter Rúmils Rücken. "Und was wenn er wieder in seine eigene Welt zurück will?"

Haldir zuckte mit den Schultern. "Ich werd ihn nicht allein gehen lassen...."

"Du wirst uns also verlassen egal was geschieht?" Rúmils Stimme klang traurig, als er sich an Orophin wandte. "Wir sollten es ihm sagen...", nuschelte er in dessen Ohr, so leise, das Haldir es sicher nicht verstehen konnte.

"Was wenn es nicht geht?"

"Aber...aber wenn er es wirklich tut, kann er dann überhaupt noch nach Valinor?" Rúmils Stimme klang ängstlich, er wollte seinen Bruder nicht verlieren.

Orophin blickte zu Haldir und schüttelte den Kopf. "Ich glaub nicht...."

"Also müssen wir es ihm sagen."

"Was ist los ihr beiden?", wollte Haldir wissen und sah zu den beiden Jüngeren.

Rúmil blickte zuerst zu ihm, dann wieder zu Orophin als wartete er auf dessen Erlaubnis. Schließlich nickte sein Bruder. "Mutter... sie hatte da so eine Idee..."

Haldir setzte sich langsam auf.

"Es gibt vielleicht doch noch eine Möglichkeit für euch beide...", erklärte Rúmil weiter und stieß Orophin dann in die Seite, damit auch dieser etwas sagte. "Valinor...", sagte dieser schließlich.

"Ich werd nicht nach Valinor gehen...", gab Haldir sofort zurück.

"Ja, ja, das hast du nun oft genug ausgesagt...aber vielleicht....kann er ja auch mit...."

Rúmil nickte zustimmend. "Mutter hat es erwähnt, sie sagte, dass ihr beide in Valinor auf ewig glücklich bleiben könntet und vor allem...Craig müsste nicht älter werden, oder krank..."

Haldir schluckte und blickte hinab auf Craig. Er müsste sich nie wieder Sorgen um seinen Geliebten machen, wenn dieser mit ihm in die unsterblichen Lande übersiedeln würde.

"Aber es gibt auch einen Haken...", wand Rúmil nun leise ein. "Mutter wusste nicht ob es überhaupt möglich ist...er ist ein Mensch, dazu noch aus einer anderen Welt und du musst natürlich ihn erst einmal fragen ob er alles aufgeben würde..."

"Natürlich....." Haldir nickte und beugte sich wieder hinab zu Craig, um sanft dessen Stirn mit seinen Lippen zu streifen. "Jetzt muss er aber erst mal wieder zu Kräften kommen. Von einem Tag auf den anderen kann er nicht wirklich gesund werden..."

"Er will dir gegenüber eben keine Schwäche zeigen, ich glaub du hast ihn damals ziemlich verletzt mit deiner Aussage, er benehme sich wie eine Elbin..." Rúmil gluckste leise und stieß Orophin mit seiner Nase an.

"Aber das hat doch nichts damit zu tun, wenn er krank ist.....mein armer Schatz...." Haldir konnte nicht widerstehen und zog seinen schlafenden Geliebten in die Arme.

Dieser schnurrte leise und der Schweiß, der sich während seines Schlafs auf der Stirn

gebildet hatte lief nun hinunter. "Er ist eben ein sturer Mensch...", grinste Orophin und zog Rúmil näher an sich. "Genau wie du ein verdammt sturer Elb bist Hal."

Haldir lächelte etwas schief und sah hoch. "Hab euch auch lieb...."

"Ja, ja...wir haben uns doch alle ganz doll lieb oder Ru?" Orophin blickte auf ihn hinab und grinste.

Craig hingegen vergrub sein Gesicht an Haldirs Brust und schmatzte etwas im Schlaf.

"Pschhhht....", machte Haldir darauf zu den Zwillingen. "Seid etwas leiser, ja? Sonst weckt ihr ihn noch auf..."

"Der schläft wie ein Stein, der würde nicht Mal merken dass du verschwindest..."

"Oh, da wäre ich nicht so sicher....ich merk auch wenn er nicht mehr da ist.....", meinte Haldir zwinkernd und gab somit an, dass er Craigs Ausflug wohl doch bemerkt hatte.

"Das sagst du nur so...", murmelte Rúmil, der nun seinen Kopf auf Orophins Oberschenkel legte. "Der ist außerdem ein Mensch, der hat nicht unsere Sinne."

"Aber das Herz....das ist gleich wie bei uns..."

"Du meinst er bekommt Herzschmerzen wenn du gehst? Wenn der schläft merkt der das doch nicht."

"Doch sicher...und ich will das jetzt nicht testen..."

Sonst rennt er dir wieder davon oder..." Rúmil gluckste noch immer vor sich her, doch Orophin hielt ihm nun den Mund zu. "Jetzt halt die Klappe Ru..."

Craig hingegen drehte sich nun auf den Rücken, und schlief tief und fest weiter, wobei er ab und zu komische Geräusche von sich gab.

Die Haldirs Ohren zucken ließen.

Orophin musste jetzt selber lachen. "Der träumt wohl von dir Hal...", grinste er ihn an.

"Was? Von mir? Wieso?"

"Bei den Geräuschen, will nicht wissen was er von sich gibt wenn ihr..." Nun war es an Rúmil Orophin den Mund zu zuhalten.

Haldir hob die Augenbrauen. "Wie klingt ihr denn?"

"Wir? Wie sollen wir klingen?" Rúmil nahm die Hand von Orophins Mund und streckte ihm die Zunge raus. "Na ja wie Craig sich anhört haben wir ja letztens live mitbekommen, ich glaube der ganze Wald hat euch gehört..."

Haldirs Wangen liefen rot an. "Oh..."

Die Zwillinge lachten und legten sich nun nebeneinander ins andere Bett. "Ja, ja Brüderchen, du warst ebenfalls ziemlich laut... Menschen können einem ganz schön die Sinne rauben was?"

Haldir wandte den beiden fluchtartig den Rücken zu und kuschelte sich an Craig. "Ach seid doch still...."

Die beiden lachten nun noch lauter, war es doch das erste Mal, das Haldir nachgab und sie dafür nicht sofort übers Knie legen würde. "Ja, ich glaube Menschen sind schlimme Wesen und gerade der eine, der hat Haldirs Verstand geraubt...", grinste Rúmil und schloss die Augen.

Orophin blinzelte über Rúmils Kopf hinweg zu Haldir und nickte dann zustimmend, ehe er sich wieder ganz hinlegte und an seinen Zwilling kuschelte.

Kurz darauf war Rúmil eingeschlafen, was man an seinem gleichmäßigen Atem merken konnte.

Auch Craig schlief noch immer tief und fest, kuschelte sich dicht an Haldir und legte einen Arm um ihn, damit er ja nicht verschwand.

Doch das hatte Haldir gar nicht vor, sondern döste ebenfalls eine Runde, so dass Orophin bald drei regelmäßige Atmungen im Raum wahrnehmen konnte.

Dieser seufzte leise und versuchte dann ebenfalls etwas zu schlafen, was mit Rúmils Geruch und seinem gleichmäßigem Herzschlag auch bald der Fall war.